

6 Schützen- und Heimatfeste im August/September!

Im Jahr 2015 wurde das „Schützenwesen in Deutschland“ als immaterielles Kulturerbe von der Deutschen UNESCO-Kommission in das Bundesweite Verzeichnis aufgenommen. Das Expertenkomitee würdigte das deutsche Schützenwesen als „Ausdruck lokal aktiver Kulturpraxis mit lebendiger Traditionspflege, die stark in örtliche Sozial- und Kulturmilieus eingebunden ist“. Soll heißen: das Schützenwesen hat große soziale und kulturelle Bedeutung. Gleich sechs Orte in Meerbusch und Kaarst stellen das im August und September unter Beweis!



Foto: © Heimat- und Schützenbund Osterath

6. bis 9. August

Schützenfest in Holzbüttgen

Im Festzelt auf dem Marienplatz in Holzbüttgen feiert die St. Sebastianus Schützenbruderschaft unter der Herrschaft von König Michael I. (Toenneßen) und Königin Heike vier Tage lang. Höhepunkt sind die Schützen- und Krönungsbälle mit "Level2party", "DJ Ironman" und der Gruppe „Voices“.

Info: www.sbbh.de

2. bis 5. September

Schützenfest des Heimat- und Schützenvereins Strümp 1865 e.V.

Nach der Eröffnung auf dem Schmitterhof im Ortszentrum feiern die Strümpfer Schützen mit dem Königspaar Karl-Wilhelm und Dagmar Steinfort im Festzelt auf dem Festplatz Ecke Fritz-Wendt-Straße / Osterather Straße. Etwa 300 Schützen und rund 200 Musiker begleiten den historischen Festzug am Sonntag. Und auch im Festzelt ist Musik drin: die „Räuber“, „Dompiraten“, „DJ Schürzenjäger“, „Klangstadt“ und „Blue Velvet“ sorgen für beste Unterhaltung.

Info: www.hsv-struemp.de

16. bis 19. September

Heimat- und Schützenfest in Osterath

Alle zwei Jahre am dritten Wochenende im September herrschen in Osterath der Ausnahmezustand und das Schützenkönigshaus, seit zwei Jahren repräsentiert durch König Stefan I. und Bärbel Mosch. Der Heimat- und Schützenbund ist stolz auf die 48 Schützenvereine mit rund 800 Schützen in ihren bunten Uniformen und vor allem auch die Reiter- und Amazonengruppen, die das Osterather Schützenfest und seine prachtvollen Paraden prägen.

Im Mittelpunkt des Schützenfestes steht in diesem Jahr wohl auch der neue Vogelschießstand und seine Entstehungsgeschichte. Was mit ein bisschen Rost und dem Satz „Mer bruke ne nöe Mast“ begann, entwickelte sich zu einem anspruchsvollen Bauprojekt, dessen erfolgreiche Fertigstellung nun auch gebührend gefeiert werden kann.

Vier Tage lang geht im Dorf und im Festzelt am Wienweg die Post ab. Die Bands „Schröder“ und „Soundconvoy“ sorgen für beste Stimmung in der „Osterather Nacht“, beim Königsball und beim Großen Schützenball. Ein weiterer Höhepunkt ist der Vogelschuss am letzten Tag des Schützenfestes, bei dem der neue König ermittelt wird.

Info: www.hsb-osterath.de

► 3x2 Eintrittskarten im Gewinnspiel!